

	<p>Objekt: Film 2023   Schulen in Sindorf   Leni Jöpen</p> <p>Museum: Heimatmuseum Sindorf Digitales Museum 50170 Kerpen 0174 9434873 museum-sindorf@gmx.de</p> <p>Sammlung: Filme   Veröffentlichung 2023, Schulen</p> <p>Inventarnummer: 924_FP-083</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

### Film 2023 | Schulen in Sindorf | Leni Jöpen

>>> Zum Starten des Films klicken Sie bitte auf "> Film starten" unter diesem Text in der Rubrik "Links/Dokumente".

Der Heimatverein Sindorf gestern und heute e.V. veranstaltete am 07.10.2021 den 4. Sindorfer Themenabend mit dem Titel „Schulen in Sindorf“ in der Mehrzweckhalle Kerpen-Sindorf. Die gut besuchte Veranstaltung wurde unter Coronabedingungen durchgeführt.

Als Referentin konnte die ehemalige Lehrerin Leni Jöpen gewonnen werden. Sie unterrichtete von 1963 bis 2002 an der Ulrichschule in Sindorf und hat damit einen großen Teil der Sindorfer Schulgeschichte maßgeblich mitgestaltet. Ihr erstes Schuljahr bekam sie 1964 und begann dann auch Mundartgedichte und Mundartgeschichten zu schreiben.

Der bebilderte Vortrag „Schulen in Sindorf“ beginnt mit einer kurzen Zeitreise von den Anfängen des Schulsystems in der römischen Zeit und begleitet das Bildungswesen auf dem Weg in die Neuzeit. Die Referentin informiert auch über die Amtspflichten und Einkünfte der Lehrer im 18. Jahrhundert. Nachdem 1825 die Schulpflicht für alle Kinder in der Volksschule eingeführt wurde, entstand 1830 an der Stelle des heutigen Bürgerparks ein Schulgebäude für zwei Klassen im rechten Gebäudeteil. Die Klassenstärken lagen damals bei ca. 80 Schülerinnen und Schülern. Die erste Sindorfer Schulchronik wurde vom Lehrer Anton Schoenenberg im Jahr 1874 angelegt und befindet sich heute im Kerpener Stadtarchiv. Leni Jöpen berichtet auch über einige interessante Inhalte aus den verschiedenen Sindorfer Schulchroniken. Die Anzahl der Schüler in Sindorf wuchs stetig, so dass Schichtunterricht notwendig wurde.

Im September 1952 wurde ein neues Schulgebäude, die „weiße Schule“, in der Hegelstraße

eingeweiht. Die weiße Schule wird in den nächsten Jahren durch ein neues Schulgebäude ersetzt, der Uhrenturm soll als identitätsstiftendes Merkmal der alten Schule und des Ortes erhalten werden. Auch in diesem Schulgebäude kam es zu einer immer größer werdenden Raumnot. Mit der Fertigstellung eines Neubaus 1964, der Ulrichschule, war das Problem zunächst gelöst. Weil die Schülerzahlen ständig stiegen, wurde 1975/76 dann die Mühlenfeldschule gebaut und 1976 eingeweiht. Der interessante Vortrag von Leni Jöpen ist mit Anekdoten und alten Fotos aus dem Sindorfer Schulleben angereichert.

Ein Film von Hendrik Brixius, Kerpen-Horrem, NRWfoto.de

© 2022

Heimatverein Sindorf gestern und heute e.V.

[https://youtu.be/wBr\\_uhSvwUE](https://youtu.be/wBr_uhSvwUE)

## Grunddaten

Material/Technik:

Weblink

Maße:

## Ereignisse

Aufgenommen	wann	2021
	wer	
	wo	Sindorf (Kerpen)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Leni Jöpen (1940-)
	wo	

## Schlagworte

- Schulen in Sindorf